

## **Verlangen**

Ich kann nicht beschreiben, wie sehr ich es will,  
dich zu berühren und zu halten, doch ich bleibe still.

Ich will in deine Augen sehen und dir zärtlich mit meinen Lippen begegnen,  
gemeinsam lachen und tanzen, betäubt vor Glück auf so vielen Wegen.

Doch ist es unmöglich, genauso wie mein Verlangen,  
denn ob ich will oder nicht, ich kann nicht anders und halt es gefangen.

© **Joy.poesie**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)